

Inhalt

Vorwort	8
Einleitung: Was ist Analytische Philosophie?	11
Teil I: Frege, Russell und Wittgenstein	20
1. Gottlob Frege (1848-1925)	20
1.1 Die Verbindung von Mathematik und Sprach- philosophie in den <i>Grundlagen der Arithmetik</i>	20
1.2 Freges Sprachphilosophie	30
1.3 Freges Wirkung	46
2. Bertrand Russell (1872-1970)	48
2.1 Kritik am erkenntnistheoretischen Idealismus	49
2.2 Logik und Mathematik: Die Russellsche Antinomie ..	53
2.3 Die Philosophie des logischen Atomismus	55
2.4 Russells Wirkung	77
3. Ludwig Wittgenstein (1889-1951)	78
3.1 Der <i>Tractatus logico-philosophicus</i> (TLP)	79
3.2 Die <i>Philosophischen Untersuchungen</i>	98
3.3 Wittgensteins Wirkung	109
Teil II: Zentrale Thesen bei Carnap, Quine, Moore Hare, Rawls, Kripke und Putnam	112
4. Rudolf Carnap und Willard V.O. Quine: Logischer Empirismus und Naturalisierung der Bedeutung	112
4.1 Rudolf Carnap: Der logische Aufbau der Welt	112
4.2 Willard V.O. Quine: Unbestimmtheit und Holismus .	123

5. George E. Moore und Richard M. Hare: Metaethik und die Sprache der Moral	130
5.1 Die Grundlagen der Metaethik: Der moralische Intuitionismus von G.E. Moore und die Kritik durch Stevensons Emotivismus	130
5.2 R.M. Hare: Universeller Präskriptivismus	136
6. John Rawls: Gerechtigkeitstheorie contra Utilitarismus	142
6.1 Varianten des Utilitarismus und die zentralen Kritikpunkte	144
6.2 Rawls' Theorie der Gerechtigkeit	150
7. Saul A. Kripke und Hilary Putnam: Notwendigkeit, Regelfolgen und Zwillingswelten	162
7.1 Eine neue Theorie von Apriorität und Notwendigkeit sowie das Problem des Regelfolgens	162
7.2 Hilary Putnam: Natürliche Artbegriffe, Zwillingswelten und Probleme des Externalismus ...	174
Teil III: Neuere Strömungen: Einige Problemfelder	180
8. Grundlagen der analytischen Ontologie	180
8.1 Ein klassisches Problem der Ontologie	180
8.2 Bedeutungsvolle Äußerungen und Existenzannahmen	184
8.3 Ein neues Prinzip für begründete Existenzannahmen	188
9. Analytische Philosophie des Geistes: Das Problem der mentalen Verursachung	193
9.1 Gilbert Ryles Theorie des Geistes: Mentale Phänomene sind Dispositionen	196
9.2 Daniel Dennett: Intentionale Systeme	201
9.3 Identitätstheorien und der Funktionalismus	206

10. Ausgewählte Forschungsschwerpunkte der neueren Sprachphilosophie	213
10.1 Paul Grice: Philosophie der Sprache und der Kommunikation	213
10.2 Semantik: Bedeutung und Referenz	226
10.3 Bedeutung und Referenz: Eigennamen	233

Anhang

Anmerkungen	241
Glossar	244
Literaturhinweis	251
Über den Autor	252